

Der Sabbat

NEUES TESTAMENT – SEMINARLEITFADEN

Lies die folgenden Quellen, um mehr über den Sabbat zu lernen und über die Segnungen, die damit einhergehen, wenn wir ihn heilighalten.

- Jesaja 58:13,14
- Lehre und Bündnisse 59:9,10

Präsident Russell M. Nelson hat erklärt, wie wir am Sabbat Gott unsere Liebe zeigen können:



Als ich noch sehr viel jünger war, beschäftigte ich mich mit Listen, die andere Leute darüber zusammengestellt hatten, was man am Sabbat tun oder *nicht* tun sollte. Erst später erfuhr ich aus den heiligen Schriften, dass mein Verhalten am Sabbat und meine Einstellung zum Sabbat ein *Zeichen* zwischen mir und meinem Vater im Himmel darstellen [siehe Exodus 31:13; Ezechiel 20:12,20]. Als ich das erkannt hatte, war ich nicht mehr auf Listen von Geboten und Verboten angewiesen. Wenn ich überlegte, ob eine bestimmte Tätigkeit am Sabbat angebracht war, fragte ich mich einfach: *„Welches Zeichen möchte ich Gott geben?“* Diese Frage verschaffte mir völlige Klarheit, was meine Entscheidungen am Sabbat betraf. („Der Sabbat ist eine Wonne“, *Liahona*, Mai 2015, Seite 130)

Der Sabbat

NEUES TESTAMENT – SEMINARLEITFADEN

Lies die folgenden Quellen, um mehr über den Sabbat zu lernen und über die Segnungen, die damit einhergehen, wenn wir ihn heilighalten.

- Jesaja 58:13,14
- Lehre und Bündnisse 59:9,10

Präsident Russell M. Nelson hat erklärt, wie wir am Sabbat Gott unsere Liebe zeigen können:



Als ich noch sehr viel jünger war, beschäftigte ich mich mit Listen, die andere Leute darüber zusammengestellt hatten, was man am Sabbat tun oder *nicht* tun sollte. Erst später erfuhr ich aus den heiligen Schriften, dass mein Verhalten am Sabbat und meine Einstellung zum Sabbat ein *Zeichen* zwischen mir und meinem Vater im Himmel darstellen [siehe Exodus 31:13; Ezechiel 20:12,20]. Als ich das erkannt hatte, war ich nicht mehr auf Listen von Geboten und Verboten angewiesen. Wenn ich überlegte, ob eine bestimmte Tätigkeit am Sabbat angebracht war, fragte ich mich einfach: *„Welches Zeichen möchte ich Gott geben?“* Diese Frage verschaffte mir völlige Klarheit, was meine Entscheidungen am Sabbat betraf. („Der Sabbat ist eine Wonne“, *Liahona*, Mai 2015, Seite 130)